

Veranstaltungsort

Neue Mälzerei, Raum Elysium
Friedenstr. 91, 10249 Berlin
+49 30 5268 0210

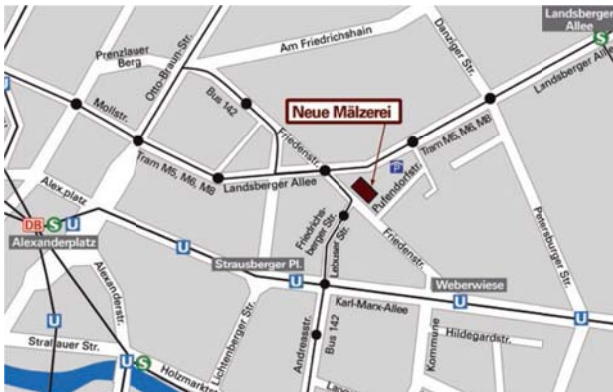
info@besondere-orte.com

<http://www.besondere-orte.com/de/node/26>

U-Bahn: U5 bis Strausberger Platz, Ausgang
Lebuser Straße, 3 Min. Fußweg

Tram: M5, M6 und M8 bis Platz der Vereinten
Nationen, 3 Min. Fußweg

Bus: 142 ab Hauptbahnhof oder Ostbahnhof
bis Friedrichsberger Straße, 2 Min. Fußweg



Anmeldung

Bitte melden Sie sich für den Workshop an:

https://www.itas.kit.edu/openta_workshop_anmeldung.php

Anmeldeschluss: **15.2.2015**

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Eine
Übernahme der Reisekosten ist möglich. Bitte setzen
Sie sich dazu mit uns vor dem Workshop in Verbin-
dung.

Kontakt

Ulrich Riehm
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Institut für Technikfolgenabschätzung und
Systemanalyse (ITAS)
Karlstraße 11, 76133 Karlsruhe
+49 721 608-23968, -22323
riehm@kit.edu



Fachportal openTA: Was wurde erreicht, was bleibt zu tun?

Vierter Workshop zum DFG-Vorhaben
„Kooperativer Aufbau eines Fachportals
Technikfolgenabschätzung auf Basis
dezentraler Informationsressourcen“
Im Vorfeld der 2nd European
TA Conference (PACITA)

Mittwoch, 25. Februar 2015
9:00 bis 12:30 Uhr
Neue Mälzerei
Friedenstr. 91, 10249 Berlin

Programm

(Stand: 2.2.2015)

In Kooperation mit der AG IuK des
Netzwerks TA (NTA)

openTA.net

**OPEN
ITA**

openTA.net/netzwerk-ta

**NETZWERK
ITA**

Gefördert durch die
DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

KIT – Universität des Landes Baden-Württemberg und
nationales Forschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft

Über das Projekt openTA

Das Projekt openTA entwickelt Informations- und Kommunikationsdienste, welche die dezentral vorhandenen Ressourcen der NTA-Mitgliedsinstitutionen sowie andere TA-relevante Quellen aggregieren und anreichern. Diese werden zentral über das Fachportal openTA zugänglich gemacht, aber auch als konfigurierbare und individualisierbare Dienste zur dezentralen Nutzung angeboten.

Projektpartner im Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

- Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)
- KIT-Bibliothek
- Institut für Angewandte Informatik (IAI)

Die wissenschaftliche Projektleitung liegt bei Prof. Dr. Armin Grunwald, Ansprechpartner und Projektkoordinator ist Ulrich Riehm, KIT-ITAS (+49 721 608-23968, rieh@kit.edu).

Zielgruppen für den Workshop

Der Workshop richtet sich an die „Internet-beauftragten“ der institutionellen Mitglieder des NTA sowie an alle Personen, die an wissenschaftlichen Institutionen mit Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen operativ oder strategisch zu tun haben oder sich ganz allgemein für den Einsatz des Internets in der Wissenschaftskommunikation interessieren. Angesprochen sind auch die Nutzerinnen und Nutzer des openTA-Fachportals und seiner Dienste.

Über den vierten openTA-Workshop

Das DFG-geförderte Projekt „Fachportal openTA“ zieht mit diesem Workshop nach zwei Jahren Entwicklungszeit eine Zwischenbilanz: Was wurde erreicht, was steht noch aus, wie soll es weitergehen? Im Kern sind es gegenwärtig drei Dienste, die die bei den NTA-Mitgliedsinstitutionen vorhandenen Ressourcen zusammenführen und zur komfortablen und variantenreichen Nutzung anbieten:

- Der openTA-Newsdienst informierte im Jahr 2014 mit 700 Nachrichten aus zehn NTA-Mitgliedsinstitutionen über die TA-Szene im deutschsprachigen Raum.
- Der openTA-Kalender wies für das letzte Jahr 176 Veranstaltungen mit TA-Relevanz nach.
- Der openTA-Publikationsdienst enthält 18.000 TA-relevante Publikationsnachweise aus derzeit sieben verschiedenen Quellen.

Auf einem User-Panel werden Vertreterinnen und Vertreter aus den kooperierenden NTA-Mitgliedsinstitutionen die bisherigen Erfahrungen diskutieren: Was motiviert NTA-Mitgliedsinstitutionen, Daten für openTA zur Verfügung zu stellen? Welcher der openTA-Dienste ist für sie besonders interessant? Welcher Aufwand entstand? Welche positiven (oder auch negativen) Effekte traten durch die Kooperation mit openTA intern und extern auf? Was wünschen sich die kooperierenden Institute von openTA zukünftig? Was schätzen die Nutzer und Nutzerinnen an openTA, was kritisieren sie?

Ein Gastvortrag rundet das Programm ab: Vor dem Hintergrund empirischer Untersuchungen über die Einstellungen zu Sozialen Medien und ihrer Nutzung verfolgt Kaja Scheliga die Frage, was sich daraus für die Gestaltung von Wissenschaftsportalen ergeben könnte.

Mittwoch, 25.2.2015 – Programm

- 08:30 Eintreffen der Teilnehmer
- 09:00 Armin Grunwald, KIT-ITAS, openTA:
Begrüßung
- 9:15 Ulrich Riehm, KIT-ITAS, openTA, AG IuK des NTA:
openTA: Zwei Jahre Entwicklungsarbeit. Was wurde erreicht, was bleibt zu tun?
Moderation: Katharina Mader, EA European Academy, AG IuK des NTA
- 10:15 Kaffeepause
- 10:30 User-Panel: Erfahrungen mit sowie Wünsche an openTA**
- Stephan Bröchler, TU Darmstadt, Koordinationsteam (KT) des NTA
 - Britta Oertel, IZT, Berlin
 - Susanne Plagemann, Difu, Berlin
 - Michael Steinfeldt, FG Technikgestaltung, Universität Bremen
 - Peter Zoche, FhG-ISI, Karlsruhe, Koordinationsteam (KT) des NTA
- Moderation: Ulrich Riehm, KIT-ITAS, openTA, AG IuK des NTA
- 11:45 *Gastvortrag* Kaja Scheliga, Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft (HIIG), Berlin
Offene Wissenschaft und Digitale Technologien in der Forschungspraxis
Moderation: Michael Nentwich, ITA, Wien, AG IuK des NTA
- 12:30 *Mittagsimbiss*
- 13:30 *Beginn der 2nd European TA Conference im Umweltforum, Saal Berlin*